

## **Protokoll zur Beratung der “Ständigen Arbeitsgruppe Software” des TKM**

**Ort:** Friedrich - Schiller - Universität Jena

**Termin:** 31.8.2006, 10:00 Uhr

**Teilnehmer:** Herr Springer, TU Ilmenau, Universitätsrechenzentrum  
Herr Dr. Schmidt, FH Erfurt, Hochschulrechenzentrum  
Herr Dambor, TKM  
Frau Henke, TU Ilmenau, Universitätsrechenzentrum  
Frau Wziontek, FSU Jena, Klinisches Rechenzentrum  
Frau Held, Universität Erfurt, Rechenzentrum  
Frau Friede, FSU Jena , Universitätsrechenzentrum  
Frau Lisker, BU Weimar, SCC  
Herr Prof. Wilde, FH Jena, FB GW  
Herr Menz, FH Schmalkalden

### **Tagesordnung:**

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Beschluss des Protokolls vom 31.8.2006
3. Stand der Softwareverträge
4. Information zu neuer Software
5. Verlängerung des MetaCoon- Vertrages
6. Verlängerung des Adobe- Vertrages
7. MUPAD
8. Sonstiges
9. ab 13:30 Uhr Adobe LiveCycle - Präsentation

**Zu 1.** Die Tagesordnung wird beschlossen.

**Zu 2.** Das Protokoll vom 31.8.2006 wird verabschiedet.

#### **Zu 3. Alias Wavefront:**

Auf Grundlage des von Frau Lisker erfassten Bedarfs erfolgte eine beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb durch die TU Ilmenau. Alle beteiligten Hochschulen sind in der Ausschreibung aufgeführt.

#### **Multiphysics/Matlab:**

Für die Classroom – Lizenzen müssen wegen des Server-Wechsels an der FSU neue CRK – Lizenzfiles besorgt werden. Prof. Wilde fordert die neuen Lizenzfiles an. In Lehrveranstaltungen konnten einige Toolboxen wegen kleiner Lizenzanzahl nicht genutzt werden. Die Monitoring-Software wurde von Herrn Specht für Matlab installiert. Zur nächsten SAGS wird eine Auswertung zur Verfügung stehen.

**Sicherheit (McAfee, TrendMicro-VirusWall, Spam(black-lists):**

Herr Springer wird sich in einem Brief zu diesem Thema an die RZ - Leiter wenden.

Die Verträge zu McAfee und TrendMicro-VirusWall sollen für 1 Jahr verlängert werden.

Im nächsten Jahr soll der Vertrag zum Sicherheitspaket neu ausgeschrieben werden.

An der FHS gibt es Probleme mit Firewall und Netzzugang.

Herr Menz schlägt vor, eine einheitliche Firewall-Lösung für die Thüringer Hochschulen anzustreben. Es findet ein Gespräch zum Thema „Virtuelle Firewall-Lösung“ an der TU Ilmenau am 6. 9. 2006 statt.

Teilnehmer: Herr Springer, Herr Fritz, Herr Menz

Es erfolgt eine E-Mail – Information über Ergebnisse dieser Zusammenkunft an die SAGS.

Der Vertrag zu Spam (black-lists) wird verlängert.

**SPSS,Clementine, SigmaPlot:**

Die Lizenzgebühren wurden bezahlt und die Verträge somit um 1 Jahr bis 7/2007 verlängert.

**MS /Adobe:**

Frau Henke hat von allen Hochschulen die Zuarbeit für MS-/Adobe –Produkte erhalten. Für die MS-Produkte mit SA erstellte die Händlerfirma Fujitsu Siemens Augsburg eine Rechnung, die von Frau Henke überprüft wird. Frau Henke informiert dazu die Einrichtungen. Die MS – Bestellung für dieses Jahr muss noch erfolgen.

Die Bestellung für die Adobe – Produkte wurde ausgelöst.

**Novell:**

Der Vertrag geht bis 2008. Es gibt noch keinen konkreten Verhandlungstermin mit Herrn Reiss, um die Einbeziehung der SUSE-Produkte zu erreichen.

**Autodesk:**

Die Software wurde auf DVD an die Einrichtungen geliefert. Alle Thüringer Hochschuleinrichtungen können die Software über die Floatinglizenz nutzen. An der FSU und FHS sind Installationen in Nutzung. Die Anzahl der verfügbaren Einzellizenzen ist abhängig von der Anzahl der bestellten 10er und 20er Lizenzpakete. Einzelplatzanforderungen können an Frau Lisker gerichtet werden. Die Anzahl der Einzellizenzen wird von Frau Lisker entsprechend den Vertragsbedingungen überprüft, gegebenenfalls soll ein Nachkauf erfolgen.

**ANSYS:**

Der Vertrag wird verlängert. Am Ende des akademischen Lizenzjahres ist ein Jahresbericht über die Nutzung der Software an CADFEM fällig.

Die BU benötigt die Software LSDYNA, die im ANSYS-Vertrag noch nicht enthalten ist.

Die FSU/Bereich Medizin und FH Jena benötigen die Software Maxwell 3D/2D.

An der TUI existiert zu dieser Software eine 3er Floating-Campuslizenz.

Frau Henke bereitet die Verträge vor:

- Aufnahme von LSDYNA in die ANSYS-Landeslizenz
- Erweiterung der Maxwell –Campuslizenz der TUI zur Landeslizenz

Der Abschluss der Verträge erfolgt dann bei Bedarf im Umlaufverfahren.

**MSC/Adams:**

Der Vertrag soll verlängert werden.

**Sun-Edusoft/Sun-JES:**

Die Verträge sollen verlängert werden.

**BackUp:**

Es ist geplant, ein BackUp-Konzept zur Zusammenarbeit der Thüringer Hochschulen zu erarbeiten. Ein Abstimmungsgespräch dazu soll mit dem RZ-Leiter der BU und dem RZ-Leiter der TUI, Herrn Springer erfolgen.

**Maple /Mathematica:**

Die Verträge wurden verlängert. Die Mathematica-Einzelplatz- User sollten eine E-Mail von Wolfram Research mit den Lizenzverlängerungsinformationen erhalten.

**MathType:**

Der Vertrag wird verlängert.

**Material:**

Bei Bedarf erfolgt Bestellung von CDs /DVDs für die Roboter der TUI und FSU.

**LabView:**

Der Vertrag wurde verlängert.

**ScientificWorkplace:**

Der Vertrag wird verlängert.

**EndNote:**

Die Lizenzen der EndNote-Landeslizenz wurden auf Version 10 aktualisiert.

**HP-OpenView:**

Mit dem RZ-Leiter der FHS ist ein Gespräch zu Einsatzmöglichkeiten und Bedarf des Netzwerkmanagement-Tools HP OpenView an den Thüringer Hochschulen geplant.

**CATIA:**

Der Vertrag wird verlängert.

Die Schulung zur Software findet am 18./19. September in Ilmenau statt.

Herr Schwanbeck hält den Kontakt zu den Teilnehmern.

**Gaussian:**

An der FSU und an der TUI sind Campuslizenzen verfügbar.

Bei Herausgabe eines Updates / neue Version der Software sind die Aktualisierungen vorgesehen.

**MetaCoon:**

Vertrag wird verlängert (siehe Pkt. 5).

**Sibelius und Finale :**

Verträge werden verlängert.

Für Finale wurde das Update angeschafft, bei Anforderung ist das auch für Sibelius vorgesehen .

**Schulungen:**

Die Schulung zur Software CATIA findet am 18./19. September in Ilmenau statt.

Herr Schwanbeck hält den Kontakt zu den Teilnehmern.

Die geplante Sun – Schulung wird wegen Mangels an Bedarf in diesem Jahr abgesagt und in das Jahr 2007 verschoben.

Herr Menz schlägt eine zweite Schulung der Netzadministratoren analog der im Januar Durchgeführten in Schmalkalden vor. Zur Durchführung soll dazu mit den Rechenzentrumsleitern eine Abstimmung erfolgen.

Schulung zu Disaster Recovery an der BU:

Die Schulung soll in der 39. KW stattfinden, es kann auch auf Oktober ausgewichen werden. Die hohe Zahl der Teilnehmermeldungen belegt den Bedarf an diesem Workshop. Frau Lisker informiert Herrn Mebus als Organisator dieses Workshops über das 14tel Prinzip, wonach die Teilnehmerzahlen der einzelnen Hochschulen an den Lehrgängen abgestimmt werden sollen. Jeder Lehrgangsteilnehmer wird informiert, dass bei Nichtteilnahme eine Ersatzperson gemeldet werden soll und bei unentschuldigter Nichtteilnahme eine Gebühr von 150 € erhoben wird. Das TKM und die „Stiftung Weimarer Klassik“ dürfen lt. Zustimmung der SAGS an den Schulungen teilnehmen.

**Zu 4.:**

Die neuen Versionen der Software EndNote 10 und SigmaPlot 10 sind über CD und den Download- Service der SAGS- Seite zur Verfügung gestellt.

Die Lizenzinformation zu SigmaPlot 10 – Installation wurde an die Einrichtungen gemailt. Die SPSS – Lizenz ist als Serverversion verlängert und die Einzel-Autorisierungs-codes wurden an die Einrichtungen gemailt.

**Zu 5.:**

Die Vertragsverlängerung des Softwarewartungsvertrages der Lehr- und Lernplattform „MetaCoon“ steht zum 21. September 2006 an.

Es gibt ein Problem mit der Rechnung für Leistungen, die im Zeitraum Januar 2005 bis zum Vertragsabschluß im September 2005, also vor Abschluss des Wartungsvertrages am 21.9.2005, erbracht wurden. Die Rechnung ist in der vorliegenden Form nicht akzeptabel für die Bezahlung aus SAGS- Mitteln. Es wird beschlossen, dass die Firma „metacoon-services“ GbR Einzelnachweise der erbrachten Leistungen für den vergangenen Vertragszeitraum als Voraussetzung für die Verlängerung des Wartungsvertrages vorlegen soll und somit die Einrichtungen die Richtigkeit überprüfen können.

Zum Einsatz von MetaCoon an den Hochschulen:

- Gut genutzt an FSU Jena, BU Weimar, FHS
- Kritische Einwände zur Softwarequalität gibt es an der TUI und der FHJ

Deshalb wurde über den weiteren Einsatz der Software abgestimmt:

- FHJ wird die Software nicht einsetzen

- TUI strebt Wechsel zu Moodle an
- FHS kann sich Wechsel zu anderer Software vorstellen
- FHE hat Metacoorn im Einsatz, aber nur in einer Fachrichtung
- FSU Jena und BU wollen Metacoorn weiter einsetzen
- Uni Erfurt hat Metacoorn im Einsatz und auch zukünftig

Die SAGS beschließt, einen neuen Wartungsvertrag für ein weiteres Jahr unter enger Zusammenarbeit mit Dr. Götz von der FSU Jena abzuschließen. Im nächsten Jahr wird eine offene Ausschreibung zu eLearning erfolgen.

**Zu6.:**

Die Verlängerung des Adobe- CLP – Nachfolgevertrages wird federführend für alle Hochschulen bundesweit vom LRZ der Bayerischen Akademie der Wissenschaften geführt. Nach Abschluss der Vertragsverlängerung werden die Thüringer Hochschulen gemeinsam beitreten und über eine Ausschreibung den Händler bestimmen.

**Zu 7.:**

Für MUPAD ist eine gemeinsame Beschaffung geplant. Der Bedarf wurde an Frau Henke gemeldet. Sie fordert ein Angebot an.

**Zu8.:**

FHE:

Dr. Schmidt informiert über Bauarbeiten an der FHE, so dass die FHE vom 20.9. bis 21. 9 . nicht erreichbar sein wird.

Die Ausarbeitung eines Konzeptes zur inhaltlichen Gestaltung des Web- Auftritts der SAGS war Frau Sturm und Herrn Dr. Schmidt wegen Arbeitsüberlastung nicht möglich und ist auch weiterhin aus diesem Grund problematisch.

Dr. Schmidt gibt eine Information aus den Unterlagen der Kommission zur Beschaffung von Rechenanlagen der Uni Karlsruhe. Darin stehen gute Formulierungen zur Begründung zu Vorteilen bei Beschaffung von Landeslizenzen.

Uni Erfurt:

Frau Held hat ein Angebot zur Software Lecturnity. Sie informiert über die Software per E-Mail. Bei Bedarf ist die Meldung an Frau Held zu richten.

Eine weitere Software ist Plagiatfinder. Diese Software ist auch an der TUI im Einsatz. Den Bedarf auch an Frau Held richten.

FHS:

Herr Menz:

McAfee bietet bei den aktuellen Downloads nur noch die aktuellen Virensignaturen an, die Datei sdat.exe wird nicht mehr angeboten.

Durch den Einsatz der Greylist –Software konnte die SPAM – Flut nach unten gedrückt werden. An der FHS sind Backupexec Lizenzen frei.

Bedarf bitte an Herrn Menz melden.

Nächste SAGS – Arbeitsbesprechung :  
Am 12. Oktober 2006 an der BU Weimar

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Günter Springer  
Vorsitzender

Ab 13:30 – 15:30 Uhr

Präsentation von Adobe LiveCycle Produkten  
Referent : Herr Hovorka, Systems Engineer der Adobe System GmbH Wien

Tel.: +43-(0)1-994606841  
Email : [dieter.hovorka@adobe.com](mailto:dieter.hovorka@adobe.com)

Herr Hovorka präsentierte die Produktpalette der LiveCycle – Produkte im  
Enterprise Umfeld. Herr Hovorka schickt die Unterlagen per E-Mail an Frau Friede.  
Ansprechpartner für Verhandlungen im Fall von Beschaffungen sind:

Rainer Siebert  
Business Development Manager  
Manager  
Education Central & Eastern Europe  
Adobe Systems GmbH  
Georg-Brauchle-Ring 58  
D-80992 München  
Tel +49 (0)89 317 05 223  
Fax +49 (0)89 317 05 705  
[rainer.siebert@adobe.com](mailto:rainer.siebert@adobe.com)  
[www.adobe.de/education](http://www.adobe.de/education)

Christian Koller  
Territory Account  
Education Germany  
Adobe Systems GmbH  
Georg-Brauchle-Ring 58  
D-80992 München  
Tel +49 (0)89 317 05 223  
Fax +49 (0)89 317 05 705  
[christian.koller@adobe.com](mailto:christian.koller@adobe.com)  
[www.adobe.de/education](http://www.adobe.de/education)